

	<p>Objekt: Fotografie einer Vaginaldusche (1)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-028_a</p>
--	---

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie eines Gegenstands, der einer Flasche mit Einführdüse ähnelt. Er wurde auf einem neutralen Hintergrund liegend fotografiert. Der Gegenstand hat eine rechteckige Form, an dessen Ende (oben im Bild) eine Art Flaschenhals abgeht. Links am Flaschenhals befindet sich ein kurzes Rohr, rechts ist ein Schlauch befestigt, an dem vermutlich eine Einführdüse in Form einer Glocke aufgesteckt ist. Der Gegenstand ist in einer dunklen Farbe gehalten und mittig im Bild platziert.

Kontext:

Bei dem Gegenstand handelt es sich um eine Vaginaldusche, die sowohl zur Empfängnisverhütung als auch als Sexspielzeug eingesetzt wurde. Im Begleittext zu diesem Gegenstand heißt es u. a., dass in der Sammlung des Instituts für Sexualwissenschaft „mehrerer solcher Exemplare“ aufbewahrt wurden (vgl. Hirschfeld/Linsert: Liebesmittel, S. 291).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1930

	wer	Richard Linsert (1899-1933)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fotografie
- Masturbation
- Mechanische Empfängnisverhütung
- Schwangerschaft
- Sexspielzeug
- Sexualpraktik